

Potsdam, 27.10.2020

Pressemitteilung

Zu den Ergebnissen der Kabinettsitzung teilt Regierungssprecher Florian Engels mit:

16,8 Millionen für IT-Administratoren an Schulen

Weiterer Schritt zur digitalen Schule: Brandenburger Schulen erhalten zusätzlich 16,8 Millionen Euro aus dem DigitalPakt Schule. Das Kabinett hat Bildungsministerin Britta Ernst heute damit beauftragt, für das Land Brandenburg eine Zusatzvereinbarung zum DigitalPakt Schule zwischen Bund und Ländern zu unterzeichnen. Damit erhält Brandenburg weitere 15,1 Millionen Euro vom Bund. Das Land muss zusammen mit den Kommunen einen Kofinanzierungsanteil in Höhe von zehn Prozent aufbringen. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt somit rund 16,8 Millionen Euro.

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und der bereits durch den Bund angestoßenen Investitionen im Rahmen des DigitalPakts Schule stellt der Bund **weitere 500 Millionen Euro als Finanzhilfen für die Länder** zur Verfügung. Um den gestiegenen Anforderungen an die **digitale Bildungsinfrastruktur** und deren Administration gerecht zu werden, unterstützt der Bund die Länder und Kommunen beim Aufbau professioneller Strukturen zur Administration. Konkret gefördert werden soll durch die Zusatzvereinbarung „Administration“ die Ausbildung und Finanzierung von IT-Administratorinnen und -Administratoren, die an Schulen sowie an Schulen für Gesundheitsfachberufe eingesetzt werden.

Ernst: „Das ist eine gute Fördermöglichkeit, die unseren Schulträgern bei der Digitalisierung helfen wird. Wir haben in den letzten Monaten gesehen, dass es dort zusätzlicher Unterstützung bedarf. Das Bildungsministerium wird so schnell wie möglich eine Richtlinie mit den kommunalen Spitzenverbänden abstimmen.“

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de